

Vorarlberger

Jagd & fischeren

Jänner | Februar 2003

Vorarlberger Jägerschaft-Landesjagdschutzverein · Fischereiverband für das Land Vorarlberg



Sauen im Vormarsch

S. 4 bis 9

Jagdaufseher

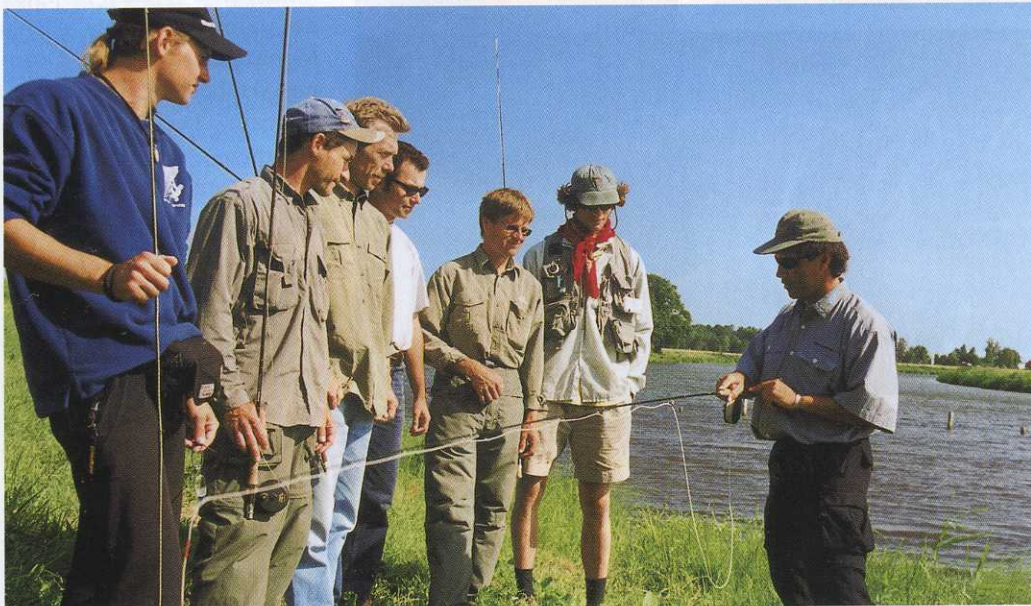
S. 19

Bodenseeangler: Resignation

S. 25

Fliegenfischerkurse auch im Rheintal

Fliegenfischen wird als die Hohe Kunst des Angels,
als die Fischerei der Könige bezeichnet.



Günter Feuerstein bei der Schulung von Instruktoren in Lettland.

Früher meist dem Adel vorbehalten, ist die Fliegenfischerei heute jedoch für jeden am Fluss oder See möglich und wird auch auf breiter Basis sowohl von der Fischerei als auch von Naturschutzverbänden als die schonungsvollste und fairste Art der Fischerei propagiert. Vor allem die schönsten und schützenswertesten Gewässer sind meist nur dem Fliegenfischer zugänglich.

Fliegenfischen ist nicht ganz einfach und verlangt die Beherrschung des Geräts, um die Fliege überhaupt in Fischnähe zu bringen. Um diese Technik zu Erlernen, tut man gut daran, sich von einem Fischerkameraden, einem Routinier im Verein oder besser noch von einem Fliegenfischer-Instruktor unterweisen zu lassen. Wohl einer der Besten unter den renommierten Instruktoren in Europa ist der Vorarlberger Günter Feuerstein, seines Zeichens „Master Flycasting Instructor der FFFE“ (Federation of Fly

Fishers Europe), der größten internationalen Vereinigung von Fliegenfischerinstruktoren auf dem Kontinent. FFF-Europe Instruktoren haben ein schweres Prüfungsprogramm zu bewältigen, an dessen Ausarbeitung Günter Feuerstein maßgeblich Anteil hatte.

Der in der Schweiz wohnhafte Fliegenfischer Feuerstein ist inzwischen weit über die Grenzen Europas bekannt geworden und wird auch im führenden Standardwerk über das Fliegenwerfen, in Jason Borgers „Nature of Fly Casting“, aber auch in Hans Eibers „Das ist Fliegenfischen“ erwähnt. Auch im Angler Sender Seasons TV war Günter Feuerstein wiederholt in der Reihe „Tipps und Tricks für Fliegenfischer“ sowie auch in Talkrunden im Studio zu Gast.

In regelmäßigen Abständen kommen angehende Instruktoren aus ganz Europa zu ihm ins Rheintal, um an einem seiner begehrten Kurse teilzunehmen.

Manche dieser Kurse fanden auch schon an Fischgewässern in anderen Ländern oder in Übersee statt. Letzten Sommer weilte Günter Feuerstein beispielsweise zu einem einwöchigen Kurs in Lettland, um die Instruktoren der Lettischen Fliegenfischer Vereinigung zu schulen. Für ihn eine ganz neue Erfahrung, war ihm die Art und Weise, wie die dortigen Fliegenfischer ihr Hobby ausüben, bisweilen nicht bekannt. Für die nächsten Jahre möchte sich Günter Feuerstein neben seinen anderen fischereilichen Tätigkeiten wieder dem Film widmen. Zwei Videofilme sind bereits erhältlich und demnächst wird ein Film über die Regenbogenforelle der Öffentlichkeit vorgestellt.

Nähere Informationen dazu und auch über die Kurse im Jahre 2003 erhalten sie unter der Telefonnummer 0041 71 7332774 oder 0676 9166661, vor allem aber im Internet unter www.g-feuerstein.com

MITTEILUNGEN

Vorbereitungskurse zur Fischerprüfung Frühjahr 2003

Die Vorbereitungskurse im Frühjahr 2003 – siehe Zeitplan – sind bereits ausgebucht. Neuanmeldungen kommen auf die Warteliste für Herbst 2003.

Wolfurt, HS Wolfurt

DI 18.2.03
DI 25.2.03
DI 11.3.03
SA 15.3.03 Praxis
DI 18.3.03
DI 25.3.03
DI 01.4.03
DI 08.4.03
DI 22.4.03
DI 29.4.03
DI 13.5.03 Prüfung

Bludenz, Gymnasium

MI 19.02.03
MI 26.02.03
MI 12.03.03
MI 19.03.03
MI 26.03.03
SA 29.03.03 Praxis
MI 02.04.03
MI 09.04.03
MI 23.04.03
MI 30.04.03
MI 14.05.03 Prüfung

Hohenems, Landwirtschaftsschule

MI 19.02.03
MI 26.02.03
MI 12.03.03
MI 19.03.03
MI 26.03.03
MI 02.04.03
MI 09.04.03
SA 12.04.03 Praxis 1
MI 23.04.03
SA 26.04.03 Praxis 2
MI 30.04.03
MI 07.05.03 Prüfung

Anfragen: Vorarlberger
Fischereiverband
Landesfischereizentrum
Hard, Tel. 05574 86174